

Dr. Friedrich	Datum:	Schul-Logo
Fachstufe 1	Thema: MLP-Daten auswerten	

## MLP-Daten auswerten

**Bitte die Ergebnisse mit Namen und den Nummern der Aufgaben auf einem Blatt Papier oder in einer Word-Datei notieren. Die Ergebnisse anschließend direkt oder als Foto hochladen!**

Die Milchleistungsprüfung (MLP) oder oft auch Milchkontrolle ist nicht nur für die Überwachung von Leistung und Eutergesundheit der Tiere von Bedeutung, sondern bildet auch die Grundlage für das Zucht- und Herdenmanagement in der Milcherzeugung. Für eine betriebsgerechtes Herdenmanagement benötigen die Betriebe Informationen zum Leistungsvermögen und der Gesundheit der Tiere sowie die damit verbundenen Anforderungen an die Haltung, Fütterung und Pflege.

Für die Durchführung der MLP ist einer von insgesamt 14 regionalen Kontrollverbänden verantwortlich. Dabei sind die Regeln und zu erfassenden Werte einheitlich geregelt, um eine Vergleichbarkeit der Betriebe zu ermöglichen. In Niedersachsen sind rund 9.000 Betriebe mit insgesamt über 700.000 Kühen im Dachverband LKV Niedersachsen e.V. organisiert. Die bei der Kontrolle zu berücksichtigenden Empfehlungen und Richtlinien werden von der DLQ und der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR) herausgegeben. Der Deutsche Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung e.V. (DLQ) ist die Dachorganisation aller deutschen Landeskontrollverbände, Milchprüfungen sowie der Vereinigten Informationssysteme.

Zu den Empfehlungen und Richtlinien von DLQ und ADR:

<https://www.rind-schwein.de/brs-rind/richtlinien-und-empfehlungen.html>  
[ADR-Richtlinie-1.1-Anlage-...pdf \(28,0 kB\)](#)

In Niedersachsen werden aus den MLP-Daten im VIT (Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung) in Verden u.a. die Jahresleistung, die 305-Tage-Leistung der Einzeltiere sowie die durchschnittliche Herdenleistung der Betriebe ermittelt. Mit dem monatlichen Zwischenbericht werden die Ergebnisse den Landwirten als Managementhilfe zur Verfügung gestellt. Neben den Leistungsdaten sind wichtige Informationen zu einer bedarfsgerechten Fütterung sowie zur Überwachung der Eutergesundheit der Herde enthalten. Darüber hinaus gehen die festgestellten Leistungen maßgeblich in die Zuchtwertschätzung ein und bilden damit das Fundament aller züchterischen Entscheidungen. Zu den wichtigsten Kennzahlen zählen neben der Milchleistung (Mkg und Mkg/Leb.Tag), die Eutergesundheit (Zellzahl) und die Inhaltsstoffe (Fett, Eiweiß).

Die Milchkontrolle wird in der Regel 11 oder 12-mal innerhalb eines Jahres durchgeführt. Neben den Leistungsdaten der Tiere sind auch Qualitätsparameter wie die Zellzahlen oder Fruchtbarkeitskennzahlen im Bericht enthalten. Für viele Betriebe ist der MLP-Bericht die Grundlage für Managemententscheidungen der Herde.

(Quelle: milchkontrolle.de)